

**Gemeinde Ottendorf**  
**Wegeausschuss**

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses**  
**vom 01.10.2016 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf**

Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 12:55 Uhr

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Peter Steffensen	Vorsitzender, GV
Hans Sager	GV, Protokollführer
Silke Gebauer	GV'in
Manfred Lucks	Bgl. Mitglied
Heidi Staack	GV'in

**Nicht stimmberechtigt:**

Sabine Sager            Bürgermeisterin

**Top 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsgemäßheit der Einladung fest.  
Der Ausschuss stimmt dem zu, so dass die Sitzung bei nachfolgend genehmigter Tagesordnung stattfindet:

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2015
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Wegebegehung (mit Kanaldeckelüberprüfung), u.a.
  - a) Kanalweg (Ortseingangsschildverlagerung)
  - b) Dorfstraße
  - c) Batterieweg
5. Auswertung der Wegebegehung
6. Anpassung der Pflegevereinbarung
7. Straßenausbaubeitragssatzung

8. Haushaltswünsche für 2017
9. Verschiedenes

StV.: einstimmig

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2015**

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, die Niederschrift vom 07.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die UNB des Kreises Rendsburg-Eckernförde der Empfehlung des Wegeausschusses, die Eiche am Kanalweg zum Zwecke der besseren Erschließung des Neubaugebiets zu fällen nicht gefolgt ist. Da die Fällgenehmigung nicht erteilt wurde, wurde nunmehr unter Inanspruchnahme eines Teils des Privatgrundstücks eine andere Lösung gefunden,
- die beiden das LRP in der Ahornallee einengenden Bäume am Fledermausbunker entfernt wurden,
- der überhängende Ast am Batterieweg/ Eingangsbereich Wanderweg zum Schulwald stark eingekürzt wurde,
- ein Ingenieurbüro zur Lösung der Entwässerungsproblematik im Kiewittsholm beauftragt wurde,
- die Genehmigung zur Verlegung der Bushaltestelle an der FFW/ Kita vorliegt.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden bittet Herr Lucks darum, zunächst die Punkte 6 - 9 abzuarbeiten und die Wegebegehung nebst Auswertung anschließend durchzuführen. Hierüber besteht Einvernehmen.

### **TOP 6: Anpassung der Pflegevereinbarung**

Da es Unstimmigkeiten über die Auslegung der Pflegevereinbarung gibt, besteht die Notwendigkeit, einige Positionen des Leistungsverzeichnisses zu beraten bzw. dieses zu ergänzen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Mittelstreifen der Spurplattenwege gemulcht werden sollen und diese Position ergänzend in das LV aufzunehmen ist.

Stv.: einstimmig angenommen

Weiter wird angesprochen, ob der Reitweg nach Heitholm aus der Pflege genommen werden soll. Das Amt hat auf Nachfrage der Bürgermeisterin mitgeteilt, dass ein Weg, der nicht genutzt wird, ebenso wie ein Spielplatz aufgehoben werden kann. Da insbesondere die Pflege des Reitweges aufgrund der Einzäunung/Abgrenzung zum Fuß- und Radweg sehr pflegeintensiv ist, soll die Bürgermeisterin gebeten werden, das Amt um Mitteilung zu bitten, ob bei einer Aufhebung des Reitweges der als Abgrenzung zum Fuß- und Radweg vorhandene Zaun entfernt werden kann.

Stv.: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass sich ein Bürger bereit erklärt hat, die Pflege des Kirchsteigs zu übernehmen. Dieser Bereich soll dann aus dem LV gestrichen werden.

Stv.: einstimmig angenommen

#### **TOP 7: Straßenausbaubeitragssatzung - Erörterung des weiteren Vorgehens**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kommunen nach der derzeit geltenden Rechtslage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verpflichtet sind. Er erläutert die verschiedenen Möglichkeiten (z. B. die Möglichkeit, wiederkehrende Beiträge zu erheben) und spricht sich für den Erlass einer solchen Satzung aus. Vor einer endgültigen Beschlussfassung soll jedoch fachlicher Rat (z. B. durch das Amt Achterwehr) hinsichtlich der rechtlich gegebenen Möglichkeiten und hinsichtlich der Einstufung der Straßen und Wege eingeholt werden.

Stv.: einstimmig angenommen

#### **TOP 8: Haushaltswünsche**

Die anstehenden Arbeiten (Verlegung der Bushaltestelle und Klärung der Entwässerung im Kiewittsholm) sind bereits durch die GV beschlossen, weitere HH- Wünsche für das Jahr 2017 werden nicht genannt.

#### **TOP 4 und 5: Wegebegehung und Auswertung**

Im Batterieweg / Ecke Dorfstraße sind die Sichtdreiecke freizuschneiden, weiterhin sind die Lichtraumprofile (Birken und Eiche) freizuschneiden und der untere Bewuchs zu entfernen. Gleiches gilt für die Ahornallee.

Der von der Eiche im Batterieweg verursachte Riss ist weiterhin zu beobachten.

Zudem ist zukünftig auch der Weg zur ehemaligen Baumschule zu mulchen.

Am Dorfteich ist der auf den Geh- und Radweg überhängende Bewuchs zu schneiden.

Zudem sind folgende Anlieger aufzufordern, den überhängenden Bewuchs einzukürzen:

- Dorfstr. 30 a
- Dorfstr. 24 a
- Dorfstr. 24

Auch das gemeindeeigene Beet L 194/ Ecke Kiewittsholm ist zu pflegen ( Beratung im Umweltausschuss)

- Auberg 1 a
- Auberg 2
- Dorfstr. 43 ( Verkehrsschild frei schneiden)
- Dorfstr. 55 (Lampe frei schneiden)
- Kanalweg 5
- Dorfstr. 60 ( der Anwohner ist durch das Amt aufzufordern, die Hecke bis auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden)

Bei der noch ausstehenden Eingrünung des Funksendemastes ist darauf zu achten, dass das Sichtdreieck erhalten bleibt.

Weiter hat die Begehung ergeben, dass ein geeigneter Ort für die beantragte und zu prüfende Versetzung des Ortseingangsschilds aufgrund der im Kanalweg gegebenen Verhältnisse (Knick) nicht vorhanden ist. Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, das Ortseingangsschild am bisherigen Standort zu belassen.

Stv.: einstimmig angenommen

Um 12:55 Uhr schließt der Vorsitzende öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern des Wegeausschusses.

  
.....  
Protokollführer

  
.....  
Vorsitzender